

PRESSEINFORMATION

Investorenprozesse für Aktivitäten der Steilmann Gruppe gestartet

- **Ziel ist, in den kommenden Wochen Zukunftslösungen zu finden**
- **Erste Gespräche mit Interessen für einzelne Aktivitäten laufen bereits**
- **Weiterführung der operativen Geschäfte aus eigener Kraft ohne zusätzliche Brückenfinanzierung möglich**

Bergkamen, 18. April 2016 – Der vorläufige Insolvenzverwalter für die deutschen Gesellschaften der Steilmann Gruppe, Rechtsanwalt Dr. Frank Kebekus, hat Investorenprozesse für die Aktivitäten des Modekonzerns gestartet. Ziel ist, in den kommenden Wochen Zukunftslösungen zu finden, die die langfristige Weiterführung der jeweiligen operativen Geschäfte ermöglichen. Erste Gespräche mit potenziellen Interessenten für einzelne Aktivitäten laufen bereits.

Die Steilmann SE als Obergesellschaft der Gruppe hatte am 24. März 2016 Insolvenzantrag gestellt; am 6. April 2016 folgten Anschlussinsolvenzen einer Reihe von deutschen Konzerngesellschaften.

Die operativen Geschäfte in den einzelnen Gesellschaften laufen auch in der vorläufigen Insolvenz weiter. Umfangreiche Prüfungen des vorläufigen Insolvenzverwalters und der jeweiligen Geschäftsführungen kamen zu dem Ergebnis, dass die Finanzierung der laufenden Geschäftsbetriebe in den kommenden Wochen aus eigener Kraft erfolgen kann und die zunächst geplante zusätzliche Brückenfinanzierung nicht erforderlich ist. Deshalb wurde von dem nahezu endverhandelten Finanzierungsangebot eines Finanzinvestors Abstand genommen.

Dr. Frank Kebekus, vorläufiger Insolvenzverwalter: „Unser Ziel ist, schnellstmöglich Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern eine neue Perspektive zu eröffnen. Dieses Vorgehen ist auch im besten Interesse der Gläubiger. Festzustellen ist, dass die Zukunftsaussichten je nach Gesellschaft sehr unterschiedlich zu bewerten sind.“

Medienkontakt:

Frank Elsner

Frank Elsner Kommunikation für Unternehmen GmbH

Tel.: +49 – (0) 54 04 – 91 92 0

Mail: frank.elsner@elsner-kommunikation.de

Über Steilmann

Die Steilmann SE und ihre Tochtergesellschaften sind eine vertikal integrierte Modegruppe und zählen, gemessen am Umsatz, zu den größten Bekleidungsunternehmen in Deutschland. Die Gruppe fokussiert sich auf den wachsenden Markt der Kunden im Alter von mehr als 45 Jahren. Die Produkte, die an rund 1.400 Points of Sale in 18 Ländern verkauft werden, umfassen u.a. die Marken Steilmann, Apanage, Stones, Kapalua und SYM (in Frankreich). Im Jahr 2014 erreichte die Steilmann SE Konzern Erlöse von 896 Mio. Euro, wovon 535 Mio. Euro auf die vollkonsolidierte ADLER-Gruppe entfielen. Die Aktie der Steilmann SE ist im Prime Standard Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (WKN: A14KR5, ISIN: DE000A14KR50).